

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Soziale Arbeit“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	vier Semester in Vollzeit und sechs Semester in Teilzeit
Studienform	Vollzeit/Teilzeit
Hochschule	MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2016/17
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Gesundheit Department Child, Family and Social Work
Kontaktperson	Frau Ilona Renken-Olthoff
Telefon	+49 40 - 36122640
Fax	+49 40 - 361226430
E-Mail	info@medicalschoo-hamburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	24.09.2015
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 13.12.2018 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der MSH Medical School Hamburg - University of Applied Sciences and Medical University, Fakultät Gesundheit, angebotene Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein vier Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium sowie als sechs Semester Regel-studienzeit umfassendes Teilzeit-Studium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in der Vollzeit-Variante in 1.404 Stunden Präsenzstudium, 216 Stunden Praktikum und 1.980 Stunden Selbststudium. In der Teilzeit-Variante untergliedert sich der Studiengang in 950 Stunden Präsenzstudium, 160 Stunden Praktikum und 2.490 Stunden Selbststudium.</p> <p>Insgesamt sind im Studiengang 19 Module vorgesehen, von denen 17 studiert werden müssen, fünf Module sind Wahlpflichtmodule, aus denen drei ausgewählt werden müssen. Die Hochschule hat sechs Kompetenzfelder definiert, innerhalb derer entsprechende Module konzipiert sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berufliche Handlungskompetenzen (40 CP)

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Berufsübergreifende Handlungskompetenzen (15 CP) 3. Erweiterte Fachkompetenzen (10 CP) 4. Praktische Anwendung (10 CP) 5. Praxisfelder sozialarbeiterischer Interventionen (15 CP) 6. Wissenschaftliche und methodische Kompetenzen (30 CP) <p>Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Studienbewerber/-innen sind zum Master-Studium berechtigt, wenn sie über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Diplom, BA) in Sozialer Arbeit, Sozialpädagogik oder einem vergleichbaren Studiengang verfügen. Dem Studiengang stehen jeweils 30 Studienplätze (Vollzeit und Teilzeit) pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt zum Wintersemester 2016/2017. Es werden Studiengebühren erhoben.</p> <p>Der Master-Studiengang soll die Absolvierenden zu selbstständiger wissenschaftlicher Tätigkeit sowie praktischem Arbeiten auf wissenschaftlicher Grundlage in allen Themenbereichen der Sozialen Arbeit befähigen.</p> <p>Es ist beabsichtigt, Absolvierenden eines Bachelor-Studienganges der Sozialen Arbeit oder einem vergleichbaren Studiengang erweiterte Fachkompetenzen auf dem Gebiet der Sozialen Arbeit zu vermitteln. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Kenntnis sowie der praktischen Anwendung pädagogischer, psychologischer und sozialarbeiterischer Interventionen bei Menschen verschiedener Altersgruppen in prekären Lebenssituationen mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensstörungen, die ein individuelles Hilfebedürfnis haben.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Gutachtenden begrüßen die Initiative der Medical School Hamburg, mit dem zur Akkreditierung vorgelegten konsekutiven Studiengangmodell „Soziale Arbeit“ das eigene, gesundheitsbezogene Studiengangsprofil um die neue Studienrichtungen der Sozialen Arbeit zu erweitern. Bei der Begutachtung wurde deutlich, dass alle Beteiligten der Hochschule ein hohes Engagement in das Gelingen dieses neuen Projektes legen. Erkennbar wird dies bspw. an der bereits erfolgten Besetzung von zwei studiengangsspezifischen Professuren vor Beginn der Studiengänge, wodurch eine Weiterentwicklung der vorgelegten Modelle zeitnah vorangetrieben werden kann. In diesem Zusammenhang bewerten die Gutachtenden auch die Aussage der Hochschule positiv, dass versucht wird, mindestens 75% der Lehre in den Studiengängen durch hauptamtliches Personal abzudecken. Ebenfalls positiv hervorzuheben ist die Lage und die räumliche Ausstattung der Hochschule, die attraktiv in der Hamburger Hafencity angesiedelt ist. Studiengangsspezifisch wird in den Gesprächen mit den Verantwortlichen deutlich, dass ein nachvollziehbarer und stimmiger Begriff der „employability“</p>

	<p>und damit einhergehend eine nachvollziehbare Analyse und Prognose der Arbeitsmarktentwicklung der Sozialen Arbeit in Hamburg und darüber hinaus vorhanden ist, die für die Etablierung der Studiengänge gewinnbringend sein werden. Zur Überprüfung und Verstetigung dieses Anliegens erachten die Gutachtenden den eingesetzten wissenschaftlichen Beirat als sinnvoll. Angeregt wird diesbezüglich die Ausweitung des Beirats durch die Einbindung von Praxisvertretern aus der Sozialen Arbeit, um damit der anwendungsorientierten Perspektive der Studiengänge verstärkt nachkommen zu können. Positiv herauszustellen ist weitergehend der durch die Studierenden eindrücklich bestätigte hohe Betreuungs- und Beratungsanspruch der Hochschule.</p>
Internetseite	http://www.medicalschool-hamburg.de
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>